

Amtsblatt

für die Gemeinde Heideblick

Der Heideblick



Jahrgang 2

Heideblick, Mittwoch, den 14. Januar 2004

Nummer 1

... mit den Ortsteilen Beesdau, Bornsdorf, Falkenberg, Gehren, Goßmar, Langengrassau, Pitschen-Pickel, Riedebeck, Walddrehna, Waltersdorf, Weißack, Wüstermarke

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|
| - Berichtigung zur Sitzung der Gemeindevertretung Heideblick vom 24.11.2003 | Seite 1 |
| - Beschlüsse der Gemeindevertretung Heideblick vom 15.12.2003 | Seite 1 |

Berichtigung der Gemeindevertreter Sitzung Heideblick vom 24.11.2003

Im Amtsblatt vom 12. Dezember 2003 hat sich auf der Seite 2 - konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung ein Fehler teufel eingeschlichen.

Richtig muss es heißen: „In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Heideblick am 24.11.2003“

In der Sitzung der Gemeindevertretung Heideblick am 15.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschl.-Nr.: 14-2003:

Der Auftrag für das Bauvorhaben Haltestelleneinrichtung für den ÖPNV in Heideblick, OT Beesdau wird an den Bieter mit dem günstigsten Angebot vergeben.

Beschl.-Nr.: 15-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, den Zuschlag für das Bauvorhaben Touristische Basisstation „Waldbühne Gehren“ Teil 2, Los 5 den günstigsten Bieter zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 16-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, den Zuschlag für die Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen beim Ausbau des Ortsverbindungsweges von Pitschen-Pickel zur Gemeindestraße zwischen Wildau-Wentdorf und Kümritz an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschl.-Nr. 17-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, den Zuschlag für den Ausbau des Ortsverbindungsweges von Pitschen-Pickel zur Gemeindestraße zwischen Wildau-Wentdorf und Kümritz an einen Bieter zu vergeben.

Beschl.-Nr. 18-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, den Zuschlag für die Gestaltung des Dorfangers Trebbinchen an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 19-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung einer Mobilfunkstation Vodafone D2 in Weißack herzustellen.

Beschl.-Nr.: 21-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt: Der § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Heideblick ist wie folgt zu fassen: § 18 (3)

- Zur Unterstützung des Ortsbeirates Riedebeck wird der Gemeindevertreter Frau Katharina Deutschmann festgelegt.
- Zur Unterstützung des Ortsbeirates Weißack wird der Gemeindevertreter Herr Andreas Schiemenz festgelegt.

Beschl.-Nr.: 22-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der kommunalen Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Heideblick geändert durch 2 Anträge: § 2 (3) der Satzung über die Aufwandsentschädigung:

„Den Ortsbürgermeistern wird wie folgt eine monatliche Aufwandsentschädigung plus 50 % gewährt“

§ 2 (4) der Satzung über die Aufwandsentschädigung:

„Den Mitgliedern der Ortsbeiräte, die nicht zugleich Ortsbürgermeister sind, wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in folgender Höhe gewährt.“

Beschl.-Nr.: 23-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt die geprüften Jahresrechnungen 2000 und 2001 für die Gemeinde Heideblick. Dem Amtsdirektor wird Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 24-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt die geprüften Jahresrechnungen 2000 und 2001 für die Gemeinde Berstequell. Dem Amtsdirektor wird Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 27-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, die Mitgliedschaft der ehemaligen Gemeinde Walddrehna im Gemeindetag zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Beschl.-Nr.: 28-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt, dass Herr Lott, Stellvertreter Frau Martin, die Gemeinde Heideblick in der Gesellschafterversammlung und Herr Dietmar Becker, Stellvertreter Herr Klaus Bock, die Gemeinde Heideblick im Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Luckau vertreten.

Beschl.-Nr.: 29-2003:

Die Gemeindevertretung Heideblick beschließt gemäß § 50 der Gemeindeordnung Brandenburg einen Bauausschuss zu bilden. Der Bauausschuss wird wie folgt besetzt:

Vorsitzender, Gemeindevertreter: Andreas Schiemenz
Stellv. Vorsitzender, Gemeindevertreter: Thomas Bär
Gemeindevertreter: Elfriede Klinkmüller
Gemeindevertreter: René Lehmann
Sachkundiger Bürger: Bianka Lehmann
Sachkundiger Bürger: Horst Lange
Sachkundiger Bürger: Bernd Lorenz

Beschl.-Nr.: 30-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt die Besetzung des Kindertagesstättenausschusses durch die Mitglieder der Gemeindevertretung wie folgt: Kindertagesstätte Gehren und Kindertagesstätte/Hort Langengrassau

Renate Kalweit
Helga Druschke
Kindertagesstätte/Hort Walddrehna
Elfriede Klinkmüller
Maria Schuch

Beschl.-Nr.: 31-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt die Bildung eines Bildungsausschusses durch Mitglieder der Gemeindevertretung und sachkundige Einwohner wie folgt:

Gemeindevertreter	sachkundige Einwohner
1. Steffen Beier	1. Margit Balzer
2. Dietmar Becker	2. Petra Zittlau
3. Klaus Bock	3. Gudrun Glowacki
4. Frank Mittag	4. Beate Ewers
5. Manfred Kühne	

Beschl.-Nr. 32-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt während der Sommerferien 2004 für die Einrichtung folgende Schließzeiten:

Kita Gehren vom 28.06.2004 - 09.07.2004
Kita/Hort Walddrehna vom 12.07.2004 - 23.07.2004
Kita/Hort Langengrassau vom 26.07.2004 - 06.08.2004

Beschl.-Nr.: 36-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme „Ausbau des touristischen Weges vom Höllberghof nach Falkenberg“

Beschl.-Nr.: 37-2003:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heideblick beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme „Ausbau der Dorfstraße in Falkenberg.“

Aus den Ortsteilen**Ortsteil Weißback****Bekanntmachung**

Sehr geehrte Einwohner des Ortsteils Weißback, die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 14.01.2004 in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindebüro statt.

Weitere Sprechstunden führe ich jeweils jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr durch.

E. Vogel

Edda Vogel
Ortsbürgermeisterin

Wir gratulieren**Zur „Goldenen Hochzeit“**

am 02.01.2004 gratulieren nachträglich der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Heideblick dem Ehepaar

**Frau Mathilde und Herrn Heinrich
Leschnitz**

Gemeinde Heideblick, Ortsteil Riedebeck, recht herzlich und wünschen alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Gemeinde Heideblick
Rentnergeburtstage

Beesdau

am 25.01.	Frau Selma Schutze	zum 80. Geburtstag
am 09.02.	Frau Else Kempe	zum 82. Geburtstag
am 10.02.	Frau Frieda Richter	zum 91. Geburtstag

Bornsdorf

am 28.01.	Frau Antonia Richter	zum 93. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

Falkenberg

nachträglich		
am 04.01.	Herrn Arthur Bauer	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Heinz Meißner	zum 65. Geburtstag

Gehren

am 14.01.	Herrn Herbert Mehlhose	zum 83. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Reinhard Miethner	zum 81. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Fredo Schwotzer	zum 70. Geburtstag
am 01.02.	Frau Anna Liebsch	zum 75. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Werner Kalz	zum 82. Geburtstag
am 09.02.	Frau Elli Baatz	zum 82. Geburtstag

Goßmar

nachträglich		
am 02.01.	Frau Sabine Lange	zum 60. Geburtstag

FRAGEN ZUR WERBUNG?

IHRE ANZEIGENFACHBERATERIN
REGINA KÖHLER
BERÄT SIE GERN.

FUNK:
0171 / 4144137



AMTSBLATT
...einfach besser informiert

am 11.01.	Frau Rimma Solodoukhina	zum 70. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Horst Franke	zum 65. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Herbert Rätzel	zum 65. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Kurt Giehrisch	zum 84. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Herbert Franke	zum 75. Geburtstag

Langengrassau

nachträglich

am 03.01.	Herrn Erich Heyer	zum 82. Geburtstag
am 11.01.	Frau Frieda Krüger	zum 92. Geburtstag

Pitschen-Pickel

nachträglich

am 02.01.	Herrn Kurt Hammer	zum 70. Geburtstag
am 14.01.	Frau Gertrud Wuschke	zum 83. Geburtstag
am 05.02.	Frau Anneliese Lehmann	zum 65. Geburtstag
am 06.02.	Frau Marta Koltermann	zum 83. Geburtstag

Riedebeck

am 18.01.	Frau Hertha Gemeinhardt	zum 82. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Heinz Berg	zum 86. Geburtstag

Schwarzenburg

nachträglich

am 13.01.	Frau Edith Neubert	zum 75. Geburtstag
am 16.01.	Frau Käte Österitz	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Martin Schulze	zum 80. Geburtstag

Walddrehna

nachträglich

am 10.01.	Frau Elisabet Borchardt	zum 75. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Wolfgang Scharbert	zum 60. Geburtstag
am 20.01.	Frau Ida Pietrzak	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Frau Elsa Bruhn Herrn Rolf Griffel	zum 83. Geburtstag zum 84. Geburtstag
am 22.01.	Frau Eva Petschick	zum 82. Geburtstag
am 29.01.	Frau Charlotte Jänchen	zum 82. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ella Albertz	zum 82. Geburtstag
am 02.02.	Frau Christine Lehmann	zum 60. Geburtstag
am 07.02.	Frau Petra Scharbert	zum 60. Geburtstag
am 10.02.	Frau Gerda Weber	zum 60. Geburtstag

Waltersdorf

am 19.01.	Frau Elfriede Richter	zum 83. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Wüstermarke

nachträglich

am 07.01.	Frau Frieda Polack	zum 82. Geburtstag
am 22.01.	Frau Regina Lehmann	zum 65. Geburtstag
am 30.01.	Frau Gerda Förster	zum 60. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Evangelisches Pfarramt Langengrassau**

Kirchstr. 1, 15926 Heideblick OT Langengrassau
Fax: 035454-87516, Tel.: 035454-393

Jahreslosung 2004

*Jesus spricht: „Himmel und Erde werden vergehen;
meine Worte aber werden nicht vergehen.“*

*(Markus 13,31)***Wir laden Sie herzlich zu folgenden
Gemeindeveranstaltungen ein**

- 15.01.2004, Seniorennachmittag
14.30 Uhr in Waltersdorf
- 18.01.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Uckro (Pfr. Gehmann)
- 18.01.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Wüstermarke (Frau Graßmann)
- 18.01.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Paserin (Pfr. Gehrman)
- 18.01.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Gehren (Frau Graßmann)
- 19.01.2004, Seniorennachmittag
15.00 Uhr in Uckro
- 23.01.2004, Kirchenkino „Jenseits der Stille“
19.30 Uhr in Langengrassau
- 24.01.2004, Steppkekreis
Aufaktveranstaltung
15.30 Uhr in Langengrassau
- Ab sofort gibt es ein neues Angebot für unsere „Jüngsten“: Einmal im Monat wird sich am Samstag-Vormittag der „Steppkekreis“ in der Pfarrscheune treffen und miteinander spielen, basteln, malen und Geschichten aus der Bibel hören. Zum Beginn laden wir alle Vorschulkinder ab 4 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern zu einem Info-Nachmittag ein, an dem auch ein Märchenfilm auf Großbildleinwand gezeigt wird - kommt und lasst euch überraschen!
- 25.04.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Falkenberg (Pfr. Gehrman)
- 25.01.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Borsdorf (Frau Graßmann)
- 25.01.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Walddrehna (Pfr. Gehrman)
- 25.01.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Langengrassau (Frau Graßmann)
- 26.01.2004, Seniorennachmittag
15.00 Uhr in Pitschen-Pickel
- 26.01.2004, Bibelwoche Alles wird gut - Hosea
19.30 Uhr in Langengrassau
- 27.01.2004, Bibelwoche Alles wird gut - Hosea
19.30 Uhr in Langengrassau
- 28.01.2004, Bibelwoche Alles wird gut - Hosea
19.30 Uhr in Langengrassau
- 29.01.2004, Seniorennachmittag
14.30 Uhr in Langengrassau
- 29.01.2004, Bibelwoche Alles wird gut - Hosea
19.30 Uhr in Langengrassau
- 01.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Riedebeck (Pfr. Gehrman)
- 01.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Uckro (Pfr. i. R. Schenck)
- 01.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Zöllmersdorf (Pfr. Gehrman)
- 01.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Gehren (Pfr. i. R. Schenck)

**Anzeigblatt für die Gemeinde Heideblick**

Das Anzeigblatt für die Gemeinde Heideblick erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:
Gemeinde Heideblick
15926 Langengrassau, Luckauer Straße 61
Tel.: 03 54 54/88 10, Fax: 6 25
E-Mail Adresse: Gemeinde@Heideblick.de, Internet: www.heideblick.de
- Verlag und Druck:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telex: (0 35 35) 4 89-1 18,
Fax-Redaktion (03535) 489-155
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Witz
- Anzeigenannahme/Beitragen:
Frau Köhler, 04910 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telex: (0 35 35) 4 89-1 18,
Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Anzeigblatt zum Abpreis von 25,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeitragen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreise.

Für nicht gelieferte Zeitungen ist keine höhere Gensatz oder anderer Ersatzanspruch für den Ersatz des Beitrages für ein Einzelansehen gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

02.02.2004, Seniorennachmittag
15.00 Uhr in Paserin
08.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Pitschen-Pickel (Frau Graßmann)
08.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Waltersdorf (Pfr. i. R. Schenck)
08.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Walddrehna (Pfr. i. R. Schenck)
08.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Langengrassau (Frau Graßmann)
09.02.2004, Seniorennachmittag
15.00 Uhr in Falkenberg
12.02.2004, Seniorennachmittag
14.30 Uhr in Gehren
14.02.2004, Steppkekreis
10.00 Uhr in Langengrassau
15.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Paserin (Frau Graßmann)
15.02.2004, Gottesdienst
9.00 Uhr in Wüstermarke (Pfr. Gehrman)
15.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Uckro (Frau Graßmann)
15.02.2004, Gottesdienst
10.15 Uhr in Gehren (Pfr. Gehrman)

Evangelische Kirchengemeinde Goßmar

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

17.01.04 um 10.00 Uhr Steppkekreis in Görlsdorf
23.01.04 um 19.30 Uhr Kirchenkino in der Pfarrscheune Langengrassau
25.01.04 um 9.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphania
31.01.03 um 10.00 Uhr Steppkekreis in Görlsdorf
15.02.04 um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)
24.02.04 um 15.00 Uhr Frauenkreis in Görlsdorf
Vom 01.02. - 09.02. hat Herr Schmidt Urlaub.
Die Beerdigungsvertretung übernimmt Pfarrerin Wilke aus Görlsdorf Tel.: 556564.

Liebe Gemeinde,

„Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“

Zurückschauend auf das vergangene Jahr 2003 möchte ich mich im Namen des GKR recht herzlich bei allen bedanken die uns so tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam haben wir den Kirchenschiffboden und den Pfarrgarten aufgeräumt. Viele fleißige Hände halfen uns dabei.

Beim Dachrinnensäubern konnten wir uns auf die Technik der Familien Krüger und De Boer verlassen. Herr Warrach hat uns die defekten Scheiben in unseren Kirchenfenstern eingeglast. Frau Schulze und Frau Dehnz haben sich um das Pfarrfrauengrab auf dem Friedhof gekümmert. Herr Dehnz und Herr Reichwald sägten uns das Holz für den Gemeinderaum. Herr Lehmann war wieder der zuständige Mann für die richtige Aufstellung unseres Weihnachtsbaumes.

Vielen Dank Ihnen allen.

C. Graßmann



**GESTALTEN, SETZEN,
DRUCKEN, VERTEILEN**



AMTSBLATT
...einfach besser informiert

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsplan des Amtes Heideblick

ab freitags 18.00 Uhr bis montags 6.00 Uhr

Fu. 0162/8509562

10.01./11.01.2004

17.01./18.01.2004

24.01./25.01.2004

31.01./01.02.2004

07.02./08.02.2004

Bereitschaftsdienst Energie Sachsen-Brandenburg (Luckau)	03544/50080
oder	0180/2040506
Bereitschaftsdienst Energie Sachsen-Brandenburg (Falkenberg)	035365/470
Leitstelle Lübben	03546/27370
Polizei Lübben	03546/770
Tierpension Druschke	035454/532
TAZV	03544/50240
außerhalb der Dienstzeit	Fu. 01726545570
Stadt- und Überlandwerke	03544/50260
oder	Fu. 01723606086

Veranstaltungen

Feuerwehrverein Walddrehna 1910 e. V.

Termine - Vereinsleben im Frühjahr, Sommer und Herbst 2003

1. Knut - Weihnachtsbaumverbrennung mit eigener Versorgung
Termin: 11. Januar, Sonnabend ab 17.00 Uhr
2. Vereinssitzung die 4. im Sportlerheim
Termin: 31. Januar, Freitag um 19.30 Uhr
3. Fußballturnier der Feuerwehrvereine in Lübben
Termin: 1. Februar, Sonnabend ab 12.00 Uhr
viele Fans können mitkommen!!!

DRK Luckau „Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8, 15926 Luckau
Telefon: 03544-503023, Handy: 0170 9204835

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem 2. Februar 2004 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung in Bornsdorf.

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heideblick herzlichst eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden erleben. Auf dem Programm: „Wir feiern Fastnacht“.

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlichst willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau und Ihre Karin Riese

Heideblicker Skat-Pokal-Turnier im Gaststättenverbund

Erstmals wird in der Gemeinde Heideblick ein gemeindeoffenes WWG-Skat-Pokal-Turnier veranstaltet.

Unter Federführung des Feuerwehrvereins Gehren organisieren die Gaststätte Liebe in Waltersdorf, das Sportlerheim in Walddrehna und die Gaststätte Raunig in Gehren in den Monaten Januar, Februar und März 2004 im dreiwöchigen Rhythmus dieses Skatturnier.

Den Startschuss gibt es am 25.01.2004 in Waltersdorf. Am 15.02.2004 geht es in Walddrehna um Punkte und Plätze. Und am 07.03.2004 besteht in Gehren die Möglichkeit die Platzierung in der Pokalwertung nochmals zu verbessern.

Spielbeginn ist jeweils 13.00 Uhr.

Gespielt werden an allen drei Spieltagen zwei Serien mit je vierzig Spielen.

Zum Anreiz für alle Interessenten werden an jedem Spieltag Tagespreise ausgelobt.

Zusätzlich wird eine Pokalwertung vorgenommen, in der für jeden Spieler die beiden besten Tagesergebnisse eingehen. Für die Pokalwertung ist jedoch die Spielbeteiligung des Spielers an allen drei Spieltagen Voraussetzung.

Die zu entrichtenden Spieleinsätze werden für die Tages- und Pokalprämierung zu 100 % als Geldpreise ausgeschüttet. Anzahl und Höhe der Preise richtet sich somit nach Anzahl der beteiligten Spieler. Bei einer Beteiligung von 30 Spielern je Spieltag beträgt die Höhe des 1. Preises in der Tageswertung 100,00 € und in der Pokalwertung 250,00 €. Von den veranstaltenden Gaststätten wird für die Pokalwertung zusätzlich ein Pokal gestiftet.

Spieleinsätze sind für den jeweiligen Spieltag einzuzahlen. Die Höhe des Spieleinsatzes wird in den Veranstaltungsannoncen beziffert.

Grundlage für den Spielverlauf sind die bekannten neuen Altenburger Skatregeln.

Für den Ablauf an den Spieltagen und zur Klärung auftretender Anfragen setzen die Veranstalter eine zweiköpfige Spielleitung ein.

Um rechtzeitig einen Überblick über die Spielbeteiligung zu erhalten, liegen in den Spiellokalen bereits Voranmeldelisten aus, in die sich Festentschlossene beizeiten eintragen können.

Für einen optimalen Spielverlauf wünschen der Feuerwehrverein Gehren und die Gaststätten den Spielern jetzt schon ein Gut Blatt.
G. Weichert, Dorfstr. 66, 15926 Waltersdorf

Gesundheitspolitik

DAK Lübben

„Einsparungen weitergeben“

DAKplus: Beitragssenkung, Bonusprogramme und Zusatzversicherungen

Die DAK senkt zum Jahresanfang ihren Beitragssatz um 0,5 Punkte auf 14,7 Prozent. Für die Versicherten heißt das: eine Ersparnis von bis zu 200 Euro pro Jahr. „Wir geben die Einsparungen durch die Gesundheitsreform direkt an unsere Mitglieder weiter“, sagt Hans-Werner Feurich, Bezirksgeschäftsführer der DAK Lübben. „Neben der Beitragssatzsenkung bieten wir mit dem DAKplus-Programm außerdem verschiedene Bonusmodelle, Zusatzversicherungen und Individualtarife an“, erklärt Feurich.

Ab Januar heißt es dann bei der DAK „Bonuspunkte sammeln“: Denn der gesundAktivBonus belohnt gesundheitsbewusstes Verhalten. Mit dem medAktivBonus bekommen Versicherte, die sich beispielsweise in ein DAK-Gesundheitsprogramm einschreiben, voraussichtlich einen Teil der Praxisgebühr erstattet. Auch verschiedene Zusatzversicherungen bietet künftig die DAK: ob Auslandsreiseversicherung, Chefarztbehandlung im Krankenhaus, Zahnersatz, Brillen und Kontaktlinsen oder Naturheilverfahren.

Und: Was bisher nur bei den privaten Krankenversicherern möglich war, ist ab Januar auch bei den gesetzlichen Kassen erlaubt: So können freiwillig Versicherte bei der DAK individuell zugeschnittene Tarife abschließen. Zwei Selbstbehalttarife ermöglichen freiwillig Versicherten mit Kostenerstattung, ihre Beiträge deutlich zu ermäßigen.

Weitere Infos zu DAKplus gibt es bei der DAK Lübben, Telefon 03546-2709-0

Lübben, Dezember 2003

Veranstaltungen für das Jahr 2004

in der Gemeinde Heideblick

Termin:	Beginn:	Veranstaltungsart:	Veranstaltungsort:	Bemerkungen/Info:
23.01.04	18.00 Uhr	Spinnteaabend	Langengrassau Höllberghof	Spinnen und Handarbeit in gemütlicher Runde
24.01.04		Zampern und Fastnachtstanz	Pitschen-Pickel	
02.02.04		Lichtmess	Wehnsdorf	
07.02.04		Kinderzampern	Wüstermarke	
07.02.04		Zampern	Wehnsdorf	
13.02.04	18.00 Uhr	Federnreißen	Langengrassau Höllberghof	Auf die Federn fertig los!
14.02.04		Zampern	Waltersdorf	
14.02.04		Fastnachtstanz	Wehnsdorf	
14.02.04		Schmausabend	Pitschen-Pickel	

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 11. Februar 2004

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 3. Februar 2004

Vereine



Walddrehna, den 06.01.2004
An alle Mitglieder

Einladung

Die 5. Mitgliederversammlung des Feuerwehrverein Walddrehna 1910 e. V. findet am **Freitag, dem 6. Februar 2004 um 19.30 Uhr im „Lindenkrug“ Walddrehna statt, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einladen möchte.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden zu Ereignissen des letzten Jahres
3. Finanzbericht des Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Wahlleiter
6. Wahl des Vorstandes
7. Information über das Vereinsleben in 2004
8. Diskussion/Verschiedenes
9. Schlusswort
10. Beitragszahlung

Karsten Döcke, Vereinsvorsitzender

Veranstaltungen Januar/Februar 2004

Sonntag, 25. Januar

Schwieriges Ringen um das letzte größere Zwischenmoor der Region

Wanderung ins FFH-Gebiet Bergen-Weißacker Moor (3 km) und Diavortrag (1/2 Std.)

Treff: 13.45 Uhr, Straße Bergen - Beesdau, Abzw. nach Bornsdorf, Dauer 1 1/2 Std.

15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen sowie Diavortrag zum FFH-Gebiet Bergen-Weißacker Moor

verantwortlich: Naturwacht (Tel. 0170/7926944)

Spende erbeten (Vorschlag: 4 EUR)

Mittwoch, 4. Februar

Unser Beitrag zum europäischen Naturerbe

Vortrag: FFH-Gebiete im Naturpark

Ort: 18.00 Uhr, Besucherzentrum Gärtnerreihhaus Fürstlich Drehna

verantwortlich: Naturparkverwaltung (Tel. 035324/3050)

Samstag, 28. Februar

Von kleinen Käuzen und großen Hühnern

Wanderung in das FFH-Gebiet Rochauer Heide (8 km)

und Diavortrag (1 Std.)

Treff: 15.00 Uhr, Gaststätte Wilder Eber Schwarzenburg, Dauer: insges. 4 Std.

verantwortlich: Naturwacht (Tel. 0175/7213054)

Spende erbeten (Vorschlag: 2 EUR)

**Naturpark Niederlausitzer Landrücken Land Brandenburg
Großschutzgebiet des Landes Brandenburg**

Fürstlich Drehna, 15.12.2003

Presseinformation

FFH-Gebiete im Naturpark

Veranstaltungsreihe des Naturparks Niederlausitzer Landrücken

Die Verwaltung des Naturparks Niederlausitzer Landrücken möchte in diesem und dem nächsten Jahr durch Vorträge und Exkursionen über europaweit bedeutende Schutzgebiete informieren. Im Naturpark gibt es 30 FFH-Gebiete, die zusammen etwa 8.450 Hektar oder 14,5 % der Naturparkfläche ausmachen.

Im Jahr 1992 beschloss die Europäische Union die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen. Sie wurde unter der Kurzform Fauna-Flora-

Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) inzwischen bekannter als viele andere EU-Richtlinien, weil zwangsläufig viele Eigentümer und Landnutzer davon betroffen sind. Der Schutz der Natur ist in Europa nicht mehr ohne die Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger umsetzbar.

Zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie von 1979 wird somit die Umsetzung eines wesentlichen Ziels der Europäischen Gemeinschaft, nämlich Erhaltung, Schutz und Verbesserung der Umwelt geregelt. Im Interesse der Erhaltung der biologischen Vielfalt als einer unverzichtbaren Lebensgrundlage des Menschen ist nach der FFH-Richtlinie ein zusammenhängendes europäisches ökologisches Netz (NATURA 2000) zu schaffen. Die Bestandteile dieses Netzes sind Vogelschutzgebiete, besondere Schutzgebiete (FFH-Gebiete in denen europaweit bedeutsame Lebensraumtypen und/oder Arten vorkommen) und Verbindungsräume. Das Land Brandenburg hat inzwischen die Festsetzung dieser FFH-Gebiete umgesetzt und Regelungen zur Einschränkung von Einschränkungen für die Landwirtschaft getroffen. Vorbereitet wird nun die Überwachung des Erhaltungszustandes und die Aufstellung von Managementplänen. Da in vielen Gebieten der Zustand nicht so gut ist, wie er zur dauerhaften Sicherung der Arten und Lebensräume sein müsste, ist noch viel Arbeit zu verrichten.

sie sind herzlich eingeladen, unter fachkundiger Anleitung kennen zu lernen, was der Naturpark zum europäischen Naturerbe beizutragen hat. In jedem Monat wird ein FFH-Gebiet vorgestellt.

Helmut Donath, Leiter der Naturparkverwaltung

Spinnabend auf dem Höllberghof

*Jedes Jahr zur Winterzeit
freut man sich darauf.*

*Jung und Alt - das ist egal,
sie zieht's zum Höllberghof rauf.*

*Winterzeit ist Spinnzeit,
ein schöner alter Brauch -
von vielen schon vergessen.
hier lebt er wieder auf.*

Mit einem weiteren Spinnabend auf dem Höllberghof wird die Veranstaltungsreihe im Winterhalbjahr fortgeführt, die sich der Pflege des Brauchtums im ländlichen Raum widmet.

Nicht nur das Spinnen steht im Mittelpunkt sondern auch andere Handarbeiten wie Stricken, Sticken, Häkeln usw.

Auch das gesellige Beisammensein, Singen, Erzählen und Scherzen können Sie bei unserem Spinnabend miterleben und selbst mitgestalten! Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend die Frauen des Höllberghofes.

Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen bei unserem Spinnabend am 23.01.2004, ab 18.00 Uhr im Kuhstall des Dreiseitenhofes vom Höllberghof dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In die Federn, los und fertig ...

Federn sind zum Wärmen da - erst am Federvieh und später im Federbett für uns Menschen. Ehe es aber so weit ist, gibt es bergeweise Arbeit: Federnreißen. Schon früher tat man diese nicht enden wollende Arbeit mit Nachbarn und Freunden gemeinsam. Diese Geselligkeit schaffte auch ein recht bald sichtbares Ergebnis - nämlich Inletts voller weicher Daunefedern! Für Kenner ein kuscheliges Muss!

Und genauso wird es auch auf dem Höllberghof bei Langengrassau zugehen: Am 13. und 27. Februar treffen wir uns jeweils ab 18.00 Uhr im Kuhstall des Dreiseitenhofes zum Federnreißen. Nach dem Motto „viele fleißige Hände schaffen der Arbeit schnell ein Ende“ werden wir in geselliger, gemütlicher Runde nicht nur Federnreißen, sondern auch die schönen alten Volkslieder singen, alte Geschichten aufwärmen, klatschen und tratschen und Proben regionaler Küche kosten. Natürlich sind auch Ihre alten Rezepte gefragt. Gern können Sie eigene Federn zum Reißen mitbringen (Lohnarbeit), auch solche, die Sie nicht selbst benötigen (als Spenden). Das Team vom Höllberghof lädt Sie herzlich ein!